

Baggerführer Willibald



1. Es ist am Mor - gen kalt, da kommt der Will - li - bald
 2. Na - ja, so fängt das an; dann kom - men al - le Mann.
 3. Und in das Haus hi - nein ziehn fei - ne Leu - te ein.
 4. Der Boß kommt ganz groß 'raus, dem Boß ge - hört das Haus;



5. Der Boß steht mei - stens rum und re - det laut und dumm.
 6. Der Will - li - bald kriegt Wut. Er sagt, das ist nicht gut.
 7. Sein Haus, das bau - en wir. Was krie - gen wir da - für?
 8. Das hat doch kei - nen Zweck, der Boß geht bes - ser weg;



1. und klet - tert in den Bag - ger und bag - gert auf dem Ac - ker
 2. Sie bau - en erst den Kel - ler, dann bau'n sie im - mer schnel - ler,
 3. Die Mie - te ist sehr teu - er, kost' ü - ber tau - send Ei - er.
 4. dem Boß ge - hört der Ac - ker, der Kran und auch der Bag - ger,
 5. Sein Haus, das soll sich loh - nen, wer Geld hat, kann drin woh - nen,
 6. Er steigt auf ei - ne Lei - ter: "Hört her, ihr Bau - ar - bei - ter!
 7. Der Boß zahlt uns den Lohn aus. Die Mie - te für sein Wohn - haus,
 8. dann bau - en wir uns sel - ber ein schö - nes Haus mit Kel - ler,



1. ein gros - ses tie - fes Loch. Was noch?
 2. was kommt da - bei he - raus? Ein Haus!
 3. Wer kriegt die Mie - te bloß? Der Boß!
 4. und al - les, was da ist. So'n Mist!
 5. wer arm ist, darf nicht rein - Ge - mein!
 6. Der Boß ist wie ihr seht, zu blöd!
 7. die ist in uns - rem Lohn nicht drin!
 8. da ziehn wir al - le ein. Au fein!"



9. Wie Will - li - bald das sagt, so wird es auch ge - macht: Die Bau - ar - bei - ter



9. le - gn los und bau - en Häu - ser, schön und groß wo je - der gut drin woh nen kann, weil



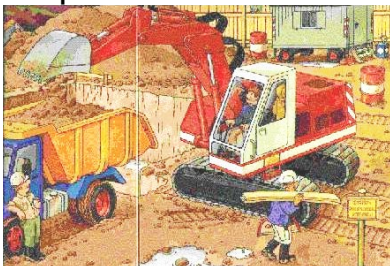
9. je - der sie be - zah - len kann. Der Bag - ger - füh - rer Wil - li - bald baut ei - ne neu - e



9. Schwimm - an - stalt. Da sprit - zen sich die Kin - der naß; das macht so - gar dem Bag - ger Spaß!

Baggerführer Willibald

1. Es ist am Morgen kalt, da kommt der Willibald
und klettert in den Bagger und baggert auf dem Acker
ein großes tiefes Loch - was noch?
2. Naja, so fängt das an; dann kommen alle Mann.
Sie bauen erst den Keller, dann bau'n sie immer schneller,
was kommt dabei heraus? - Ein Haus!
3. Und in das Haus hinein ziehn feine Leute ein.
Die Miete ist sehr teuer, kost' über tausend Eier.
Wer kriegt die Miete bloß? - Der Boß!
4. Der Boß kommt ganz groß 'raus, dem Boß gehört das Haus;
dem Boß gehört der Acker, der Kran und auch der Bagger,
und alles, was da ist - so'n Mist!
5. Der Boß steht meistens rum und redet laut und dumm.
Sein Haus, das soll sich lohnen, wer Geld hat, kann drin wohnen,
wer arm ist, darf nicht rein - Gemein!
6. Der Willibald kriegt Wut. Er sagt das ist nicht gut.
Er steigt auf eine Leiter: "Hört her, ihr Bauarbeiter!
Der Boß ist wie ihr seht - zu blöd!"
7. Sein Haus, das bauen wir. Was kriegen wir dafür?
Der Boß zahlt uns den Lohn aus. Die Miete für sein Wohnhaus,
die ist in unsrem Lohn - nicht drin!
8. Das hat doch keinen Zweck, der Boß geht besser weg;
dann bauen wir uns selber ein schönes Haus mit Keller,
da ziehn wir alle ein - au fein!"
9. Wie Willibald das sagt, so wird es auch gemacht:
Die Bauarbeiter legn los und bauen Häuser, schön und groß,
wo jeder gut drin wohnen kann, weil jeder sie bezahlen kann.
Der Baggerführer Willibald baut eine neue Schwimmanstalt:
Da spritzen sich die Kinder naß, das macht sogar dem Bagger Spaß!



<http://user.uni-frankfurt.de/~haberme/bagger.html>